

Stadtteil: Innenstadt Aufenau Wittgenborn Waldensberg Leisenwald Hesseldorf Weilers Neudorf

Antragsteller:

| | | |
|-----------------------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name (oder Firma) | Vorname | Straße, Hausnummer |
| <input type="text"/> | / | <input type="text"/> |
| wünscht in... Gewerbe, Branche | Telefon/ Fax | PLZ, Wohnort |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Straße, Hausnummer | Flur/ Flurstück | |

...nach Maßgabe der Allgemeinen Versorgungsbedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV+Satzung), die mit dem Auftrag anerkannt werden...

- die Erstellung eines neuen Hausanschlusses die Abtrennung des bestehenden Hausanschlusses
 die Veränderung des bestehenden Hausanschlusses
 die Verstärkung des bestehenden Hausanschlusses

WICHTIG! Von Dezember bis Februar kann wegen der frostigen Witterung keine Verlegung von PE-Rohrleitungen durchgeführt werden.

Bauwerk:

| | | |
|----------------------|--|--|
| <input type="text"/> | <input type="checkbox"/> Keller | <input type="checkbox"/> Gewerbe/ Industrie |
| Anzahl Wohneinheiten | <input type="checkbox"/> Regenwassernutzungsanlage | <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="text"/> |
| Anzahl Etagen | Art | |

Architekt:

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name | Straße, Hausnummer | |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| PLZ, Wohnort | Telefon | Fax |

Eigentümer:

| | | |
|--|--|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name des Grundstückseigentümers | Wohnort | Datum |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Unterschrift des (der) Grundstückseigentümer | Unterschrift des Antragstellers, wenn nicht zugleich Grundstückseigentümer | |

**Folgende Unterlagen
bitte unbedingt dem
Antrag beilegen!**

Amtlicher Lageplan (Katasteramt) mit Flächennachweis des Grundstückes und Nachweis der Vollgeschosse.
Lageplan M 1:1000 mit Darstellung des Grundstückes in allen Grenzen und mit allen Gebäuden und Angaben der Stelle, an der der Hausanschluss geplant ist.
Kellergrundriss M 1:100 mit Angabe der geplanten Einführung des Wasseranschlusses und des geplanten Anbringungsortes des Wasserzählers.

Ausführender Installateur:

| | | | |
|----------------------|-----------------------|-----------------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Datum | Stempel, Unterschrift | Name Versorgungsunternehmen | Unter Nr. |

Art des gewünschten Wasserzählers:

Q3-4 Q3-10 Q3-16 Großmengenähler: Q3-25 Q3-40 Q3-63 Q3-100

Nennweite DN

Hauptsperrrichtung: l/s l/s

Spitzendurchfluss Minimaldurchfluss (abgegebene Menge an der kleinsten Entharmestelle)

Werkstoff Hausinstallation:

- Kupfer Edelstahl Kunststoff Alu-Verbundrohr verzinkte Stahlleitung

Brandschutzmaßnahmen:

Löschwasserbedarf: l/s m³/h bar

Gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405 klein (48-96 m³/h) mittel (96-192 m³/h) groß (96-192 m³/h)

Vom Bauherren auszufüllen

Vom Installateur auszufüllen

Stadtteil: Innenstadt Aufenau Wittgenborn Waldensberg Leisenwald Hesseldorf Weilers Neudorf

Antragsteller:

| | | |
|----------------------|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Name (oder Firma) | Vorname | Straße, Hausnummer |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Gewerbe, Branche | Telefon/ Fax | PLZ, Wohnort |

Bauvorhaben:

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Straße, Hausnummer | Flur/ Flurstück |

Die Trinkwasseranlage im oben genannten Bauvorhaben ist fertiggestellt, gespült, nach DIN1988 der vorgeschriebenen Druckprüfung unterzogen und für dicht befunden worden.

Die Hauseinführung wurde bauseits gestellt: einfache Durchführung Mehrsparteneinführung

Die Ausführung erfolgte unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen, den Herstellerangaben, der AVBWasserV, Satzung der Stadtwerke Wächtersbach GmbH und nach den anerkannten Regeln der Technik.

Der Einbau des Wasserzählers und die Lieferung von Wasser wird hiermit beantragt und kann: jederzeit erfolgen nach Vereinbarung erfolgen

Ein Wartungsvertrag mit dem Installateur wurde abgeschlossen: ja nein

| | | |
|----------------------|--|-----------------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Datum | Unterschrift und Stempel der ausführenden Installationsfirma | Unterschrift Antragssteller |

Vermerke und Skizzen:

Prüfvermerk der Stadtwerke Wächtersbach GmbH:

- Die Trinkwasseranlage wurde durch Stichprobe geprüft.
- Die Trinkwasseranlage wurde am . . an das Versorgungsnetz angeschlossen.

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Datum | Unterschrift |